



Aktion zum Erhalt der Holzbronner Backhäuser

Holzbronner Bürger haben eine Spendenaktion zugunsten ihrer Backhäuser ins Leben gerufen. Die Gebäude sind sanierungsbedürftig, und mit dem Verkauf von Zwiebel- und Zwetschkuchen sollen die Mittel für die Maßnahmen dafür aufgebracht werden.

In beiden Backhäusern gibt es einiges zu tun. „Da müssen Wände gestrichen, Öfen repariert und Waschbecken ausgetauscht werden“, so Ortsvorsteher Philipp Koch. Um dies zu ermöglichen, überlegten sich Werner Greule, Dagmar Heitmann, Reinhold Bär, Andreas Fricke und Ekkehard Sommer gemeinsam die Kuchen-Aktion. Diese sollte gleichzeitig eine stärkere Nutzung der Backhäuser nach sich ziehen und auf diese Weise verdeutlichen, wie wichtig deren

Erhalt ist. Einige fleißige Helfer waren schnell gefunden, die unter Anleitung der Holzbronner Backfrauen kräftig mit angefasst haben. An bisher zwei Terminen verkauften sie die süßen und herzhaften Kuchen in Calw. Mit großem Erfolg. Es konnte schon einiges für das Projekt Holzbronner Backhäuser gesammelt werden. Ein weiterer Zwiebel- und Zwetschkuchen-Verkauf ist für Samstag, 31. Oktober, geplant. Gekauft und gegessen werden kann ab 10 Uhr auf dem Calwer Markplatz in der „Binderei“. Vorbestellungen für ganze Kuchen werden unter Telefon: 07053 / 96 79 68 oder 07051 / 96 86 601 bis kommenden Mittwochabend, 28. Oktober, angenommen. Gerne werden Spenden für den Erhalt und die Renovierung der Backhäuser in der Stammheimer Ortsverwaltung entgegen genommen.

Stadtteilbeiratswahlen stehen im November an

Nach den Kommunalwahlen und der Bundestagswahl stehen nun in Alzenberg, Heumaden und Wimberg die Wahlen für die Stadtteilbeiräte an.

- In **Alzenberg** wird am Dienstag, 10. November, 19 Uhr, im Gasthaus „Löwen“ gewählt,
- in **Heumaden** am Montag, 23. November, im evangelischen Gemeindehaus und
- auf dem **Wimberg** am Montag, 16. November, ebenfalls im evangelischen Gemeindehaus.

Der Stadtteil-Beirat setzt sich aus vier gewählten Vertretern des jeweiligen Stadtteils und fünf Stadträten zusammen. Er beschäftigt sich ehrenamtlich mit Themen, die vor Ort relevant sind.

Aktuelles

Tipps und Termine

Amtliches

Bildung, Bücher, Schulen

Mensch und Wirtschaft

Kernstadt

Altburg

Alzenberg

Heumaden

Hirsau

Holzbronn

Stammheim

Wimberg

Rat und Hilfe

Im Gemeinderat beraten und beschlossen

In diesem Jahr musste der Gemeinderat bereits den zweiten **Nachtragshaushalt** verabschieden. Nach Worten von Stadtkämmerer Bernhard Bühle „gab es so etwas in den zurückliegenden zehn Jahren nicht“.

Notwendig wurde das zum einen durch die Einbrüche der Gewerbesteuer von 8 Millionen Euro im Jahr 2007 auf derzeit 3,45 Millionen Euro. Zum anderen ist der Anteil an der Einkommenssteuer ebenfalls deutlich zurückgegangen, im Vergleich zum Vorjahr um knapp über 1 Million Euro. Um den Haushalt zu sanieren, sind zum einen noch nicht begonnene Maßnahmen auf den Prüfstand gekommen, darüber hinaus wurde eine Haushaltssperre erlassen.

Laut Nachtragshaushalt vermindern sich die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts je um 1,66 Millionen Euro auf rund 46,20 Millionen Euro und des Vermögenshaushalts je um 2,87 Millionen Euro auf rund 14,22 Millionen Euro. Der größte Brocken sind im Haushaltsjahr 2009 eingeplanten Abbruchkosten für das Deckenfabrikgelände mit 1,3 Millionen Euro. Gleichzeitig erhöhen sich der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen

für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) um 1,3 Millionen Euro auf rund 3,83 Millionen Euro und der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 1,95 Millionen Euro auf 2,4 Millionen Euro, die Kredittilgung bleibt bei 1,3 Millionen Euro.

Allerdings wurde nicht alle Streichungen im Entwurf des Nachtragshaushaltes auch so beschlossen: Folgende Vorhaben verbleiben im Haushalt: Bau des Feuerwehrhauses Altburg (200.000 Euro), das Schuppengebiet Burguff in Holzbronn (wird verkleinert und kostet nur noch 20.000 Euro), die Sanierung des Rathauses Alzenberg (zur Sicherung des Gebäudes soll vorerst nur das Dach saniert werden, 20.000 Euro) und vier Parkplätze für Friedhofbesucher an der neuen Gemeindeverbindungsstraße Alzenberg.

Mit dem Bau der **Südostumfahrung** zwischen dem Stammheimer Feld und dem Landratsamt kann jetzt begonnen werden. Nachdem der Gemeinderat im Mai den Neubau beschlossen hat, wurden jetzt die Arbeiten an den günstigsten Bieter, das Bauunternehmen Vogel in Lahr, zum Preis von knapp 1,1 Millionen Euro vergeben.

Impressum

Calw journal
Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Herausgeber:
Stadtverwaltung Calw

Anzeigen, Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co.KG
Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 / 525-0, Fax 07033 / 2048

Redaktion:

Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Manfred Dunst oder sein Vertreter im Amt.

Telefon 07051 / 167-115,
E-Mail: calwjourn@calw.de

Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Für den Bereich „Aktuelles“ i. A. der Stadt Calw:
Pressebüro et cetera, Reinhard Stöhr
Salzgasse 1, 75365 Calw
Telefon: 07051 / 96 97 87, Fax 07051 / 96 97 89
E-Mail: calwjourn@pressebuero-etcetera.de

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Brigitte Nussbaum, 71261 Weil der Stadt



Parkhaus Calwer Markt auch nächste Woche geschlossen

Die Bauarbeiten für den Sparkassenplatz sind im nun letzten Abschnitt beim Parkhaus Calwer Markt angekommen. Der Bereich vor der Bäckerei-Filiale Raisch wurde fertig gestellt und am Montag mit der Zufahrt zum Parkhaus begonnen. In dem Zuge wird auch der Einfahrtsbereich umgestaltet. Dazu gehört der Abbruch des Kassenhäuschens

und die Verbreiterung des Gehwegs von der Lederstraße her, damit auch Passanten mit Kinderwagen und Gehhilfen gefahrlos in das Parkhaus gelangen können. Das Parkhaus bleibt auch in der kommenden Woche gesperrt. Die Stadt Calw bittet um Verständnis und verweist auf die anderen Parkhäuser in der Innenstadt.

● **Werkrealschulen: Auf der Suche nach der besten Lösung für Calw – Gremien beraten im November**

Eltern, Lehrer und Stadt im Gespräch

Am 15. Dezember endet die Frist – bis dahin müssen Städte und Gemeinden die Genehmigung der neu konzipierten Werkrealschulen bei den Regierungspräsidien beantragt haben. Am 5. November wird der Kultur-, Schul- und Sportausschuss und am 26. November der Gemeinderat darüber beraten, an welchen der hiesigen Hauptschulen das Modell etabliert werden soll. Seit Wochen schon sind Eltern, Lehrer und die Stadtverwaltung Calw im Gespräch über mögliche Umsetzungen.

Werkrealschulen nach neuem Modell sollen die Heumadenschule sowie im Zusammenschluss die Wimbergschule und die Badstraßenschule werden. In den vergangenen Wochen wurde bei zahlreichen Besprechungen erörtert, welche Lösung für Calw die beste wäre. Oftmals im Beisein von Oberbürgermeister Manfred Dunst wurden seit 23. September an allen drei Schulen Gesamtlehrerkonferenzen, Schulkonferenzen sowie Gespräche mit Elternbeiräten aller Klassen abgehalten, hinzu kommt eine öffentliche Infoveranstaltung am gestrigen Donnerstag. Da neben der Heumadenschule letztlich nur eine der beiden Schulen als Standort für die Werkrealschule möglich ist, fanden an Badstraßenschule und Wimbergschule zudem Elternbeiratssitzungen mit Elternvertretern aller Klassen statt.

Insgesamt waren es neun Termine, an denen und Eltern, Lehrer und Vertreter der Stadt Calw beteiligt waren. Hinzu gekommen sind Gespräche mit den Bürgermeistern von



Oberreichenbach und Bad Teinach-Zavelstein, deren Kinder auch auf die Wimbergschule gehen. Am Donnerstag, 5. November, kommen überdies bei einer öffentlichen Sitzung des Kultur-, Schul- und Sportausschusses, die um 18 Uhr beginnt, alle drei Schulleiter nochmals zu Wort. Die gesammelten Erkenntnisse aus allen Gesprächen werden dann in die Beratungen des Ausschusses und des Gemeinderats einfließen.

Bedingung für die Genehmigung einer Werkrealschule ist unter anderem eine gesicherte Zweizügigkeit ab Klasse sieben – mit mindestens 36 Schülern pro Jahrgang. Diese Be-

dingung erfüllen Badstraßenschule und Wimbergschule mit vereinten Kräften, während sich bei der Heumadenschule diesbezüglich keine Probleme ergeben. Im Gegensatz zur bisherigen Werkrealschule, die im Kern ein Jahr mehr Schule bedeutet, verfolgt die neue einen Ansatz, der die Hauptschule deutlich aufwertet und komplett umkrempelt.

Das Konzept greift bereits in den Klassen fünf und sechs, während derer der Lernstand der Schüler ermittelt und in zusätzlichen drei Wochenstunden das Basiskönnen in Deutsch und Mathe gezielt gefördert wird. Die Schüler sollen sich von Anfang an Gedanken darüber machen, was für sie beruflich interessant sein könnte. Eine ausführliche Analyse der Stärken und Schwächen der Schüler steht in Klasse sieben auf dem Programm.

Diese mündet im achten Schuljahr in der Wahl von Pflichtfächern. In Vorbereitung auf die späteren Berufszweige stehen zur Auswahl: Natur und Technik, Wirtschaft und Informationstechnik sowie Gesundheit und Soziales. Zusätzlich zum bisherigen Unterricht werden in den Klassen acht und neun zwei Wochenstunden für jeden Schüler in die individuelle Förderung investiert. In der zehnten Klasse drücken die Schüler in zwei verschiedenen Einrichtungen die Schulbank: drei Tage in der Werkrealschule und zwei Tage in der Berufsfachschule. Am Ende steht der verdiente Lohn: der Mittlere Bildungsabschluss, ein dem Realschulabschluss gleichwertiger Abschluss.

● **OB Manfred Dunst: „Ein klares Signal für die Schullandschaft“**

Gewerbliche Schule wird erweitert

Mit einem Baggerbiss gab Landrat Hans-Werner Köblitz den Startschuss für die Erweiterung der Johann-Georg-Doertenbach-Schule (Gewerbliche Schule).

Zum kommenden Schuljahr sollen in dem neuen Gebäude über 20 Räume den Platzmangel beheben. Der Erweiterung des Kreisberufszentrums auf dem Wimberg hatte der Kreistag im Februar grünes Licht für den zweiten Bauabschnitt gegeben. Demnach sind für die Umsetzung des Vorhabens 3,9 Millionen Euro veranschlagt, für die beim Land ein Zuschussantrag über 2,331 Millionen Euro gestellt wurde. „Die dringend benötigten Räume sollen eine Entlastung für die Schule nach sich ziehen“, verwies Köblitz auf den Stand der Schülerzahlen.

In modularer, also Holzrahmenbauweise entsteht ein Gebäude mit drei Stockwerken.

Durch sie ist die kurze Bauzeit der rund 1200 Quadratmeter Nutzungsfläche gewährleistet. „Es wurde exakt auf die Bedürfnisse der Schule reagiert“, würdigte Schulleiter Günter Walz

die Planung von Architekt Volker Renz. „Ein klares Signal für die Schullandschaft in Calw“ erkannte auch Oberbürgermeister Manfred Dunst.



- Einrichtung in der Schulgasse erfüllt nicht mehr alle Bestimmungen – Umzug in den Kindergarten Kivina

Kindergarten-Gruppe wird umquartiert

Die Feuerkatastrophe im Gebäude der Er-lacher Höhe war für die Stadt Calw Anlass, die öffentlichen Gebäude und ihre Vorkehrungen zum Brandschutz genau unter die Lupe zu nehmen. Dabei hat sich herausgestellt, dass im denkmalgeschützten Kindergarten Schulgasse die Brandschutzbestimmungen nicht mehr erfüllt werden.

Rettungswege sowie feuerhemmende Wände, Türen und Fenster fehlen, weshalb eine der beiden Kindergarten-Gruppen ausquartiert werden soll. Betroffen ist vor allem das Obergeschoss, dessen Zugang in der Folge gesperrt wird. Im Erdgeschoss hingegen

ist ein Fluchtweg gewährleistet, dort können die Kinder auch weiterhin spielen und toben. Als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme hat die Stadt Calw 13 Rauchmelder einbauen lassen. Die auszuquartierende Gruppe wird, so ist es geplant, am 2. November in den Kindergarten Kivina umziehen, wo in den Herbstferien das leer stehende Obergeschoss hergerichtet wird. Die Elternvertreter und Kindergartenleitung sind bereits von Oberbürgermeister Manfred Dunst informiert worden.

Die Stadtverwaltung lässt den Kindergarten Schulgasse zur Zeit genau untersuchen und daraus folgend ein Sanierungskonzept

mitsamt einer detaillierten Kostenschätzung erstellen. Geprüft wird von der Stadtverwaltung auch die Möglichkeit, Räumlichkeiten für die Kinder in Modulbauweise auf dem Brühl kurzfristig zur Verfügung zu stellen. So könnten gleich beide Gruppen verlegt werden und die Kinder zusammen bleiben.

Wie Oberbürgermeister Manfred Dunst in der jüngsten Sitzung des Calwer Gemeinderats sagte, gebe es keinen Zusammenhang der aktuellen Geschehnisse mit den Plänen zur Umstrukturierung der Verwaltungsgebäude. Beide Verfahren laufen unabhängig voneinander.



- Bauwagen-Brand bescherte Pfadfindern 40.000 Euro Schaden

Wiederaufbau ist jetzt das Ziel

Auch Tage später sitzt der Schrecken noch tief bei den Calwer Pfadfindern: Am vorvergangenen Wochenende ist der Bauwagen des Stammes Steppenwolf in Heumaden abgebrannt. Brandstiftung ist wahrscheinlich. Der Schaden ist riesig, wird auf rund 40.000 Euro beziffert.

Gegen 12.15 Uhr am Sonntag hatten Spaziergänger die noch rauchenden Überreste

auf dem Gelände der „Schafscheuer“ in Heumaden entdeckt. Der Wagen war komplett bis auf die Metallwände ausgebrannt, die in dem Wagen gelagerten Zelte, Ausrüstungsgegenstände und Werkzeuge zerstört.

Vor eineinhalb Jahren hatten die Pfadfinder den Bauwagen gekauft. Da ihr Pfadfinderheim, das Steinhäusle, zu klein geworden war, sollten Zeltmaterial, Werkzeuge, Seile und Kochausrüstung darin verstaut werden. Die Polizei sucht Zeugen. Hinweise werden an das Polizeirevier Calw, Telefon 07051 / 1610, erbeten.

Die Pfadfinder bitten für den Wiederaufbau und Einkauf von neuem Material um Spenden. Die Kontoverbindung: PB Horizonte e.V., Kreissparkasse Böblingen, BLZ: 603 501 30, Konto: 721798. Spendenbescheinigungen können ausgestellt werden. Weitere Informationen sind im Internet unter der Adresse www.stamm-steppenwolf.de verfügbar.

Kanalarbeiten in Stammheim

In Stammheim werden ab kommendem Montag, 26. Oktober, die Vorbereitungen für die Auswechslung der Wasserleitung und des Kanals in der Lerchenstraße getroffen. Die ENCW beginnt mit dem Aufbau der Notversorgung, so dass im Laufe der Woche mit den eigentlichen Bauarbeiten begonnen werden kann.

Vorgesehen ist, den Kanal komplett auszutauschen und die Anschlüsse bis an die Grundstücksgrenze zu erneuern. Neben der Haupt-Wasserleitung müssen auch einige Hausanschlüsse bis ins Gebäude erneuert werden. Im Anschluss an die Tiefbauarbeiten wird die Straße wieder instand gesetzt, wobei die Randsteine erneuert und der Schrammbord gepflastert wird. In der Lerchenstraße sollen die Arbeiten Ende November abgeschlossen sein.

Je nach Witterung wird Mitte November in der Fasanenstraße mit dem Abschnitt zwischen den Gebäuden 12 und 20 begonnen. Es werden die selben Arbeiten wie in der Lerchenstraße ausgeführt. Geplant ist, dass die Arbeiten in diesem Jahr noch abgeschlossen werden. Die Anwohner wurden vom Tiefbauamt angeschrieben und über die Maßnahme unterrichtet.



Neben der Stadt Calw, die den Pfadfindern 1.000 Euro Soforthilfe zukommen ließ, dankt der Stamm Steppenwolf folgenden Firmen für Sach- und Geldspenden: Herzog Stahlhandel GmbH, Bauzentrum Kömpf, Fahrschule ahg, Luxhaus GmbH, Sparkasse Pforzheim Calw.

● Brock-Terzett begeht sein 50-jähriges Bühnenjubiläum mit einem schwäbischen Abend im Rädle

Dem Ländle sei älteste Boygroup feiert

„Die älteste Boygroup em Ländle“, das Brock-Terzett gastiert am 23. Oktober im Restaurant s'Rädle auf dem Wimberg. Mit dabei sind das Duo Aurezwicker und Edi Graf vom SWR. Beginn des schwäbischen Abends ist um 20 Uhr.

Das Brock-Terzett feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bühnenjubiläum, und aus diesem aktuellen Anlass wollten sie gerne im Rädle auftreten. „Sie waren vor Jahren schon mal bei uns, und es hat ihnen so gut gefallen, dass sie jetzt gerne wieder kommen möchten“, so Klaus Achatz, der Chef im Rädle.

Das Brock-Terzett, das sind Gerhard Brodbeck, Kurt Eisele und Günter Röttger. Spielten sie in ihren ersten Jahren hauptsächlich Tanzmusik, so kamen die drei Schwaben über die Begleitung von Künstlerprogrammen sehr schnell zur Bühne. Ihre Texte und Melodien machten sie zu einer festen Größe in der volkstümlichen Musik.

Durch den Abend im Rädle führt der SWR4-Moderator Edi Graf. Als weitere musikalische und kabarettistische Begleitung tritt das Duo Aurezwicker auf. Bei ihrer Bühnenshow mit Stimmen, Gitarren und einer Tuba wechseln sich bei Helmut Eberhard Pfitzer und Reinhold



Hitting Text und Gesang ab. Rädle-Chef Klaus Achatz hat eine neue Speisekarte kreiert, die er bei dieser Gelegenheit gleich vorstellen möchte. Viele Klassiker der schwäbischen Küche werden mal urig und mal

modern serviert. „Die Gerichte passen sehr gut zu einem Schwaben-Abend“, so Achatz. Anmeldungen für den Jubiläums-Abend mit dem Brock-Terzett, dem Duo Aurezwicker und Edi Graf unter Telefon: 07051 / 954530.

Erfahrener Investor für das Haus Reichert

Für das Haus Reichert ist ein Investor gefunden, der bewandert ist in Umbau und Sanierung denkmalgeschützter Bauten und bereits zwei Mal den Denkmalpreis der Landesstiftung erhalten hat. Derzeit wird an den Plänen gearbeitet, die nach Fertigstellung dem Gemeinderat und auch der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Der Verkauf für den symbolischen Preis von einem Euro wird erst vollzogen, wenn sich Stadt und Investor über das Konzept einigen, das auch mit dem Landesdenkmalamt abgestimmt sein muss.

Das Haus Reichert ist fast 220 Jahre alt und wurde im Auftrag von Jakob Friedrich Hasenmayer, seines Zeichens Handelsmann, Gerichtsverwandter und späterer Bürgermeister, im Louis-Seize-Stil errichtet.

Baumeister Reinhard Ferdinand Heinrich Fischer plante und erbaute das Haus mit der Nummer 1 in den Jahren 1790/91. Heute befindet sich das sanierungsbedürftige Palais mit einer Grundstücksfläche von 672 Quadratmeter im Besitz der Stadt Calw.



Derzeit werden für das altherwürdige Haus Reichert Sanierungspläne geschmiedet



Ordnung in der Breite-Heer-Straße

Die unregelmäßige Verkehrsfläche in der Breiten-Heer-Straße in Heumaden wird derzeit in Ordnung gebracht. Zwischen Georgii-von-Georgenau-Straße und dem alten Bahndurchlass, wo früher die Lastwagen einer Spedition frei rangierten, wurde ein neuer Asphaltbelag aufgebracht und auch ein Gehweg wird ausgewiesen - zur Sicherheit von Fußgängern und Radfahrern. Die Maßnahme erfolgt in enger Abstimmung mit dem Landratsamt und einer privaten Grundstückseigentümerin.

● Neue Seilkletteranlage für die Stammheimer Grundschule – Einweihung auf dem Schulhof gefeiert

Klettern, Balancieren und Rücksicht üben

260 Stammheimer Grundschüler hatten sich versammelt um gemeinsam mit ihren Lehrern, Vertretern der Eltern und Ortsvorsteher Philipp Koch die neue Seilkletteranlage auf dem Schulhof einzuweihen.

Die ersten Planungen für den Bau der Anlage begannen bereits im Frühjahr 2008. Als die Idee geboren war, machten sich der Förderverein der Schule und die Schulleitung gemeinsam Gedanken über die Finanzierung des Projekts.

Rund 17.000 Euro mussten für das Gerät und die Geländearbeiten aufgebracht werden.

Die Schulleitung der Grundschule Stammheim stellte einen Antrag auf Förderung der Anlage bei der Schulstiftung Baden-Württemberg, der erfolgreich war. Die Stadt Calw, der Förderverein der Schule und eine Spende der Vereinigten Volksbank AG trugen ebenfalls zum Gelingen bei.

Nicht zu vergessen die Grundschüler selbst: Durch eine Müllaktion und einen eigens von ihnen auf die Beine gestellten Sponsorenlauf brachten auch sie einen ansehnlichen Betrag zusammen. Rektorin Beate Schubert und Vertreter des Städtischen Bauamts planten gemeinsam und trieben den Bau der Anlage voran.

„Uns allen ist etwas Tolles gelungen. Ich wünsche mir, ich wäre noch einmal Schüler und in der Stammheimer Schule. In meiner Schulzeit hat es so etwas noch nicht gegeben“, so Ortsvorsteher Philipp Koch. Konrektorin Birgit Schwarz sprach für die erkrankte Schulleiterin. Sie gab ihrer Freude über das gelungene Werk Ausdruck und bedankte sich bei allen Beteiligten.

Die Seilkletteranlage habe eine wichtige erzieherische Bedeutung. Neben Funktionen wie Bewegungen zu koordinieren, Balancieren und sich austoben, gehe es bei der Benutzung des Klettergerüsts auch um gutes Sozialverhalten wie zum Beispiel in Form von Rücksichtnahme.



Besenfest machte dem Liederkranz Freude

Das Besenfest in Stammheim war für den Liederkranz Stammheim ein voller Erfolg. Bis spät in die Nacht wurde in der Gemeindehalle gesungen, geschunkelt und gelacht. Trotz eines noch laufenden Fussball-Länderspiels kamen die ersten Gäste pünktlich um 18 Uhr. Und stetig füllte sich die herbstlich dekorierte Halle. Zur Unterhaltung der Anwesenden traten der Männerchor des Liederkranzes auf, der zu später Stunde mit „Bajazzo“ und „Zottelmarsch“ noch eine Zugabe brachte. Roland Jorda spielte zum Vergnügen aller unermüdlich bis in die Nacht hinein Volksweisen auf seinem Akkordeon.



● Kostenloses monatliches Angebot für Calwer Bürger

Beratung in Energiefragen

Die Gemeinschaft der Energieberater im Landkreis Calw e.V. wird ab Donnerstag, 29. Oktober, monatlich eine kostenlose, qualifizierte und neutrale Energieberatung für die Calwer Bürger anbieten.

Die Gemeinschaft der Energieberater e.V. wurde mit Unterstützung des Landkreises Calw gegründet und ist ein Zusammenschluss qualifizierter Gebäudeenergieberater. Als Handwerksmeister, Bautechniker, Architekten oder Ingenieure verfügen sie über fundiertes Fachwissen auf dem Gebiet der Gebäude- und Anlagentechnik.

Der Verein bietet Bürgern eine kostenlose und unabhängige Erst-Beratung in allen Fragen der Energieeinsparung, der energetischen Sanierung und Modernisierung von Gebäuden sowie dem Einsatz erneuerbarer Energien. Veraltete Heizungsanlagen, ungedämmte Dächer und Wände, undichte Fenster, Türen und Bauteilanschlüsse – die Quellen der Energieverschwendung sind vielfältig und lassen die Heizkosten kräftig steigen.

In einer etwa halbstündigen Erstberatung vor



Ort in Ihrer Gemeinde gibt ein Energieberater des Vereins Ihnen kostenlos und unverbindlich einen ersten Überblick über die Situation und die Potentiale Ihres Gebäudes.

Die Beratung findet nach Terminabsprachen zwischen 16 und 18.30 Uhr im Technischen Rathaus, Salzgasse 8, Raum S 103 statt. Termine werden über die Geschäftsstelle der Gemeinschaft der Energieberater im Landkreis Calw e.V. vereinbart unter Telefon: 07051 / 9686100, Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr.

Blutspenderehrungen

In Calw und den Stadtteilen Holzbronn und Altburg wurden Blutspender für ihren Einsatz geehrt. Auf die höchste Zahl in Calw kam Adolf Saboynik, der in der Gemeinderatssitzung eine Auszeichnung für 75 Spenden entgegennehmen konnte.

In Calw wurden zehn Bürger für ihr Engagement belohnt. Reinhold Gassman, Sebastian Kalmbach und Dana Rehwald für zehn, Dekan Erich Hartmann, Guido Wagner und Monika Negwer, die nicht anwesend sein konnten, ebenfalls für zehn, Stefanie Stocker für 25, Ralf Piske und Andreas Schreiber für jeweils 50 Spenden, und weit voraus, Adolf Saboynik für 75.

Oberbürgermeister Manfred Dunst bedankte sich im Namen der Stadt Calw bei den Geehrten. „Was sie tun ist bewundernswert. Sie helfen anderen Menschen. Und dabei kann es im wahrsten Sinne des Wortes um eine Lebensrettung gehen.“

Auch nutzte OB Dunst den Anlass um für Blut-



spenden zu werben: „Sie geben den anonymen Spenden heute ein Gesicht. Sie liefern ein

Beispiel, das zur Nachahmung anregt, anregen soll und auch anregen muss.“



Auch im **Stammheimer** Ortschaftsrat wurden Bürger gewürdigt, die regelmäßig Blut spenden. Direkt von einem Blutspendetermin des Roten Kreuzes kam Theodor Schäfer zur Stammheimer Ortschaftsratssitzung. Dort erhielt er von Ortsvorsteher Philipp Koch die Auszeichnung für 100 geleistete Blutspenden. Beachtliche 75 Blutspenden leistete Emil Schumacher. Gabriele Hansmann, Angelika Kopanski, Carmen Reutter, Sven Schmid, Magdalena Schmid und Thomas Zizmann gaben 25 Mal einen Teil ihres Lebenssaftes ab. Zehn Mal gespendet haben Raquel Antunes-Cardoso, Andrea Dengler, Felizitas Distler, Werner Furtmüller, Jörg Geiger, Jennifer Ginader, Christoph Kober, Birgit Luz und Hermann Seeger. „Diese Hilfe für andere Menschen ist bewundernswert“, lobte der Ortsvorsteher die Selbstlosigkeit von Blutspendern im Verborgenen.

Im **Altburger** Ortschaftsrat wurden fünf fleißige Blutspender geehrt. Ortsvorsteher Andreas Hilsenbeck überreichte in der Ortschaftsratssitzung Auszeichnungen des Deutschen Roten Kreuzes an Armin Bauer und für zehn, Doris Dietrich und Monika Erlenmayer für 25, und Bernd Bräuning für 50 Spenden. Friedemann Bertsch konnte zwar nicht anwesend sein, erhielt aber ebenfalls eine Auszeichnung für zehn Blutspenden. „Wie schnell ist heute ein Unfall passiert“, so Ortsvorsteher Hilsenbeck, „und dann muss man dankbar sein für die vielen Blutspender.“ Es sei unbedingt wünschenswert, so der Ortsvorsteher weiter, dass sich in Zukunft noch viel mehr Menschen an Blutspenden beteiligen und so Leben retten.



3. Unternehmertag der SRH Hochschule am 28. Oktober

„Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Business Angel, Aufsichtsrat – wie man vom Steuerberater zum Unternehmer wird“. Unter diesem Motto steht der dritte Unternehmertag der SRH-Hochschule Calw am 28. Oktober ab 18 Uhr.

Bei diesem Unternehmertag wird der Steuerberater und Unternehmer Paul Morzynski einen interessanten Vortrag halten und wertvolle Tipps geben.

Existenzgründungen sind mit Risiken verbunden. Hilfe ist nötig. Business Angels sind erfahrene Unternehmer, die Gründer beraten und begleiten. Sie sind Garant für Wirtschaftswachstum und der Schlüssel zur Schaffung neuer Arbeitsplätze. Sie sind – gerade in der Startphase junger Unternehmen – die idealen Kapitalgeber.

Der Einsatz geht über die Bereitstellung von Risikokapital hinaus. So bringen Business Angels ihr Fachwissen und unternehmerisches Know How ein und stellen ihre Netzwerke zur Verfügung. Trotz dieser nicht zu unterschätzenden Position für den Kapitalmarkt, sind Business Angels noch lange keine Selbstverständlichkeit in Deutschland.

Es handelt sich dabei Privatpersonen, die direkt in Unternehmen investieren – aus ihrem Privatvermögen heraus. Auch Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Aufsichtsräte können diese Rolle einnehmen – und tun dies auch in Deutschland bereits erfolgreich.

Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr. Ab 16.30 Uhr besteht die Möglichkeit, die Hochschule zu besichtigen.



● Demotrainings und Schulung für Jugendtrainer

DFB-Mobil in Alzenberg

In Zusammenarbeit mit dem DFB bietet der Württembergische Fußballverband ein neues Schulungsmodul an. Das DFB-Mobil, besucht Fußballvereine vor Ort auf dem eigenen Vereinsgelände. Am Dienstag, 27. Oktober, macht es halt beim FC Alzenberg.

Als Serviceeinrichtung bietet das DFB-Mobil die Chance durch Demo-Trainings sowie gezielte Informationsweitergabe zu einer höheren Qualifizierung der Vereinsjugend-Trainer beizutragen. Außerdem wird umfassend und aktuell über Themen des Deutschen Fußball-Bundes und des Württembergischen Fussballverbands (wfv) informiert.

Das DFB-Mobil ist mit Trainings- und Präsentationsmaterial für die Vereinsberatung und Information ausgestattet. Zwei „Teamer“, qualifizierte Referenten aus dem wfv-Trainerstab,

beraten, betreuen, demonstrieren und schulen die Teilnehmer. Das Programm gliedert sich in zwei 90-minütige Themenblöcke. Den Jugendtrainern werden aktuelle Trainingsmethoden vermittelt. Beim anschließenden Vereinsabend im Klubheim werden im Dialog mit interessierten Vereinsmitarbeitern aktuelle Fragestellungen und Zukunftsthemen wie WM 2011, Mädchenfußball oder Integration erörtert.

Zur Veranstaltung im Bezirk Böblingen/Calw lädt der FC Alzenberg in Zusammenarbeit mit dem Württembergischen Fußballverband e.V. alle Trainer, Betreuer, Eltern und Fußballinteressierte herzlich ein. Die Teilnahme ist kostenlos. Beginn ist 17.45 Uhr

Weitere Informationen zum DFB-Mobil unter www.wuerttfv.de/dfbmobil oder bei DFB-Mobil-Koordinator Steffen Krebs in der Geschäftsstelle des wfv unter Telefon: 0711 / 22764-52 oder E-Mail: s.krebs@wuerttfv.de.

● Dr. Thomas Schlag referiert beim Männerforum in Heumaden über die moderne Schweiz

Überraschende Einblick in das Nachbarland

Dr. Thomas Schlag, Professor für Praktische Theologie an der Universität Zürich und Calwer Bürger, ist am Freitag, 30. Oktober, Gast beim Männerforum in Heumaden. Beginn ist 19 Uhr im Gemeindehaus.

„Die Schweiz – überraschende Einblicke hinter den Kulissen“ hat er als Thema für diesen Abend gewählt. Schlag, ein „Grenzgänger“ zwischen den Ländern, zeichnet ein Bild der modernen Schweiz, wie es sich dem Außenstehenden meist verschließt.

„Ghaddafi, Großbank UBS und Steinbrück, Polanski, Züricher Friedensabkommen zwischen der Türkei und Armenien“ – die kleine Schweiz nimmt in den aktuellen Weltnachrichten einen prominenten Platz ein. Die Deutschen blicken fasziniert und manchmal irritiert auf die Eidgenossenschaft: Die Schweiz ist nicht nur eines ihrer beliebtesten Urlaubsziele,



sondern seit Jahren auch das favorisierte Auswanderungsland.

Offenbar gibt es viele attraktive Gründe dort zu leben. Aber die Schweizer haben Angst von „den Schwaben“ überfremdet zu werden. Wie zeigen sich nun Land und Leute für jemanden, wie Thomas Schlag, der seit Jahren in der Schweiz arbeitet und dort unter der Woche lebt? Was spielt sich hinter der öffentlichen Alpenkulisse ab?

Schlag erzählt Anekdoten seiner besonderen Erfahrungen vor Ort und blickt intensiv in die Alpen- und „Seenlandschaft“ der Eidgenossen.

Die Veranstaltung beginnt mit einem gemeinsamen Essen, für das ein Kostenbeitrag von 8 Euro erhoben wird. Eingeladen sind alle Männer aus Heumaden und der Umgebung.

TIPPS UND TERMINE

Stadtinformation Calw

Marktbrücke 1, 75365 Calw, Tel.: 07051 167 399
 Fax: 07051 167 398
 E-Mail: stadtinfo@calw.de, Internet: www.calw.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 9.30 bis 13.00 Uhr
 14.00 bis 16.30 Uhr

Freitag, 23. Oktober

20 Uhr, Calw, Am Schießberg
Jazz am Schießberg
 mit Florian Russ, Dietmar Fuhr und Jonas Burkwinkel

Samstag, 24.- Montag, 26. Oktober

Sa. und Mo. 8.30 Uhr, So. 9 Uhr Calw, Georgenäum
Musikschulwettbewerb

Samstag, 24. Oktober

7.00 Uhr Calw, Marktplatz
Calwer Wochenmarkt
 14.30 Uhr Calw, Marktplatz
Historische Stadtführung durch Calw
 19.00 Uhr Calw-Hirsau, Kloster, Unterer Torbogen
**Rundgang bei Dämmerung mit gregorianischen
 Gesängen durch das Hirsauer Kloster**
 20.00 Uhr Calw-Stammheim, Gemeindehalle
Herbstfest

Sonntag, 25. Oktober

11.00 Uhr Calw-Hirsau, Kloster, Unterer Torbogen
Klosterführung Hirsau

Mittwoch, 28. Oktober

7.00 Uhr Calw, Marktplatz
Calwer Wochenmarkt

Samstag, 31. Oktober

7.00 Uhr Calw, Marktplatz
Calwer Wochenmarkt
 14.30 Uhr Calw, Marktplatz
Historische Stadtführung durch Calw

Ausstellungen

Landratsamt Calw

bis 28.10., Foyer Haus A, zu den Öffnungszeiten

René Dantes

Behutsame Metamorphosen und ein unaufhörliches Wechselspiel zwischen abstrakten Formelementen sowie figürlichen und vegetabilen Formationen - ein stetig fließender, inspirierender Dialog zwischen Plastik, Zeichnung und Malerei kennzeichnet das Werk des Pforzheimer Bildhauers René Dantes. Seit 1987 bundesweite und internationale Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen (z.B. in New York, Peking, Paris, Basel, Antwerpen und Berlin).

Klostermuseum Calw-Hirsau

bis 01.11., Calwer Straße 6 zu den Öffnungszeiten Dienstag bis Sonntag von 14 bis 17 Uhr

Udo Würtenberger - Arbeiten aus zwei Jahrzehnten 1989 - 2009

Holzschnitt, Aquarell und Buchillustrationen sind die bevorzugten Ausdrucksmittel von Udo Würtenberger. Der in Karlsruhe geborene Künstler war bis 2001 als Lehrer und Kunsterzieher in Calw tätig. Seine eigenen bildnerischen Arbeiten begann Würtenberger 1989, es folgten zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland. Neben seinen eigenen Präsentationen war er Mitglied der Landesjury des Europäischen Wettbewerbs für Baden-Württemberg. Mit Druckgrafiken und plastischen Arbeiten, die zwischen 1989 und 2009 entstanden sind, möchte sich der seit zwei Jahren in Berlin lebende Künstler Udo Würtenberger von seinem Calwer Publikum verabschieden. Zeitgleich mit der Ausstellung in den Museumsräu-

men besteht für Besucher die Möglichkeit, weitere Arbeiten Würtenbergers in der Klinik Dr. Römer, Hirsau anzuschauen.

Bernsteingalerie

bis 31.12., Anna Kasprzak, Calw, Altburger Str. 5 Mo bis Fr von 10 bis 18 Uhr und Sa 10 bis 14 Uhr Calw

"Farben des Bernstein"

Anna Kasprzak aus Calw präsentiert ihre Arbeiten und führt durch die Ausstellung. Wie die Formen und Farbfacetten des Bernstein zustande kommen, wird bei den Führungen erklärt.

Hermann Hesse-Museum

bis 07.02.2010, Sonderausstellung, Marktplatz 30 zu den Öffnungszeiten Dienstag bis Sonntag von 11 bis 17 Uhr

Weltbürger - Hermann Hesses übernationales und multikulturelles Denken und Wirken.

Unter dem Titel "Weltbürger" wird Hermann Hesses übernationales und multikulturelles Denken und Wirken dokumentiert.

Öffnungszeiten der Museen

November bis März

Hermann Hesse-Museum

Calw, Marktplatz 30, Tel. 07051 7522
 Dienstag bis Sonntag von 14 bis 17 Uhr

Palais Vischer - Museum der Stadt Calw

Calw, Bischofstraße 48, Tel. 07051 167 260
 geschlossen

Klostermuseum Hirsau

Calw-Hirsau, Calwer Straße 6, Tel. 07051 590 15
 geschlossen

Gerbereimuseum

Calw, Badstraße 7/1
 geschlossen

Der Lange

Im Zwinger 22
 geschlossen

Bauernhausmuseum Altburg

Calw-Altburg, Theodor-Dierlamm-Straße 6, Tel. 07051 590-91
 geschlossen

Carl-Schmid-Hallenbad

Montag:	Schulen und Vereine
Dienstag:	06.00 Uhr - 07.00 Uhr 15.00 Uhr - 16.30 Uhr Spielnachmittag 16.30 Uhr - 21.00 Uhr
Mittwoch:	13.00 Uhr - 21.00 Uhr
Donnerstag:	13.30 Uhr - 15.00 Uhr Damenbad 15.00 Uhr - 21.00 Uhr
Freitag:	13.00 Uhr - 21.00 Uhr
Samstag:	09.00 Uhr - 10.00 Uhr Seniorenschwimmen 10.00 Uhr - 13.30 Uhr 13.30 Uhr - 15.30 Uhr Spielnachmittag 15.30 Uhr - 16.30 Uhr
Sonntag:	08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Kassenschluss ist immer 45 Minuten vor Schließung des Bades.
 Badeschluss ist immer 15 Minuten vor Schließung des Bades.

Cinema Calw

Fr., 23.10. 18.00 "Oben"
 20.15 "Die Nackte Wahrheit"
 22.15 "Dina"

Sa., 24.10. 16.00 "Wickie und die starken Männer"
 18.00 "Oben"
 20.15 "Die Nackte Wahrheit"
 22.15 "Dina"

So., 25.10. 16.00 "Wickie und die starken Männer"
 18.00 "Oben"
 20.15 "Die Nackte Wahrheit"

Mo., 26.10. 16.00 "Wickie und die starken Männer"
 18.00 "Oben"
 20.15 "Die Nackte Wahrheit"

Di., 27.10., 16.00 "Wickie und die starken Männer"
 18.00 "Oben"
 20.15 "Die Nackte Wahrheit"

Mi., 28.10., 16.00, 18.00 & 20.15 "Michael Jackson: This is it"

erlebniswelt kultur
NORDSCHWARZWALD

NOV 2009

LEGO RELOADED
 AUSSTELLUNG
 Schloss Neuenbürg, So. 25. 10.09 – So. 10.11.09

40 J. BUND FREISCHAFFENDER FOTODESIGNER
 Pforzheim Galerie, So. 13.9. – So. 15.11.09

FÖRDERPREIS JUNGE BILDENDE KÜNSTLER
 AUSSTELLUNG
 Landratsamt Calw, Haus A, Mi. 4.11.09

FALSTAFF
 Theater Pforzheim, Premiere: Sa., 14.11.09

GLANZLICHTER
 SÜDWESTDEUTSCHES KAMMERORCHESTER PFORZHEIM
 CongressCentrum Pforzheim, So. 15.11.09

HISS
 BALKAN-BLUES, TEXAS-TANGO, QUETSCHEN-SKA
 Kulturhalle Remchingen, Do. 19.11.09

DIETER HILDEBRANDT & ROGER WILLEMSSEN
 CongressCentrum Pforzheim, Do. 26.11.09

ZAUBERHAFTER WEIHNACHTSMARKT
 Calw, Marktplatz, Do. 26. – So. 29.11.09

DIE GESÄNGE DER WALE
 EINE HOMMAGE AN DEN MYTHOS VOM WAL
 Figurentheater Pforzheim, Fr. 27.11. + So. 28.11.09

ADVENTSKONZERT
 STUBENMUSIK SCHÖMBERG
 Kurhaus Schömberg, So. 28.11.09

WEIHNACHTSMARKT
 IM MAULBRONNER KLOSTERHOF
 Maulbronn, So. 5. + So. 6.12.09

BLECHSCHADEN - WEIHNACHTSKONZERT
 BLECHBLÄSER DER MÜNCHNER PHILHARMONIKER
 Mühlehof Mühlacker, Mi. 16.12.09

HERRN STUMPFES ZIEH & ZUPFKAPELLE
 Konrad Methammer Kulturzentrum, Fr. 15.1.10

Antragungen willkommen

KARTENBÜRO IN DEN SCHMUCKWELTEN PFORZHEIM
INFOS 07231 - 1 442 442
www.erlebniswelt-kultur.de